BMW Group
Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information
9. Juni 2009

Firma

Bayerische

Motoren Werke

Aktiengesellschaft

Postanschrift

BMW AG

80788 München

Telefon

+49 89 382 59983

Internet

www.bmwgroup.com

Mehr Sicherheit durch innovative Fahrerassistenzsysteme: Verband der Motorjournalisten zeichnet Elektronik-Entwickler der BMW Group aus.

„Goldener Dieselring“ 2009 für Elmar Frickenstein – Jury würdigt BMW Night Vision, Speed Limit Info, Spurverlassenswarnung und Side View als richtungweisende Maßnahmen zur Unfallvermeidung.

**München.** Seit mehr als 50 Jahren würdigt der Verband der Motorjournalisten (VdM) besondere Verdienste um die Sicherheit im Straßenverkehr und die Minderung von Unfallfolgen mit einer renommierten Ehrung. In diesem Jahr geht die Auszeichnung des VdM, der Goldene Dieselring, an den Leiter Elektrik/Elektronik und Fahrerarbeitsplatz der BMW Group, Elmar Frickenstein. Der 51 Jahre alte Ingenieur erhält den Preis für die Entwicklung richtungweisender Fahrerassistenzsysteme wie BMW Night Vision mit Personenerkennung, Speed Limit Info, Spurverlassenswarnung, Fernlichtassistent und Side View.

Elmar Frickenstein, der 1957 in Paderborn geboren wurde, ist seit 1988 für BMW im Bereich der Entwicklung von Elektronikkomponenten tätig. Seit 2006 leitet er den Bereich Entwicklung Elektrik/Elektronik und Fahrerarbeitsplatz der BMW Group. Damit trägt er die Gesamtverantwortung für die Prozesskette Elektrik/Elektronik. Unter Frickensteins Führung wurden zahlreiche Fahrerassistenzsysteme zur Serienreife geführt, die durch eine gezielte Vernetzung des Fahrers mit dem Fahrzeug und seiner Umgebung für mehr Souveränität und Sicherheit im Straßenverkehr sorgen.

Mit diesen für zahlreiche aktuelle Modelle verfügbaren Fahrerassistenzsystemen setzt BMW nach Auffassung des VdM Maßstäbe bei der Verringerung des Unfallrisikos. Mit präzise ausgewählten und situationsgerecht aufbereiteten Informationen unterstützen die innovativen Systeme den Fahrer bei der Einschätzung möglicher Gefahren. Gleichzeitig helfen sie ihm, anspruchsvolle Fahrsituationen souverän und damit sicher zu absolvieren.

So bietet BMW im 7er beispielsweise ein Nachtsichtsystem mit Personenerkennung und –warnung an.
Das System BMW Night Vision arbeitet mit einer Wärmebildkamera, die ein bewegtes Videobild liefert, in dem der Fahrer Menschen, Tiere und andere Objekte auch außerhalb des Lichtkegels der Scheinwerfer erkennen kann. Zusätzlich werden die Videodaten von einem Steuergerät analysiert, das gezielt nach Fußgängern sucht und gegebenenfalls einen Warnhinweis auslöst.

Die Kamera des Systems Speed Limit Info dient zur Erfassung von Verkehrszeichen und Schilderbrücken und damit zum Erkennen der auf der momentan befahrenen Strecke gültigen Geschwindigkeitsbegrenzung. Die entsprechende Angabe wird dauerhaft im Cockpit oder im optionalen Head-Up-Display angezeigt. Die Spurverlassenswarnung erkennt unbeabsichtigte Kursabweichungen und animiert den Fahrer mittels Lenkradvibration zur Korrektur. Mit den Bildern, die von zwei im vorderen Stoßfänger integrierten Kameras erfasst werden, ermöglicht das System Side View das frühzeitige Erkennen des Querverkehrs an unübersichtlichen Einmündungen oder Ausfahrten.

Die Auszeichnung des Verbands der Motorjournalisten, branchenintern auch als „Nobelpreis der Straße“ bezeichnet, wird seit 1955 vergeben, um herausragende Leistungen im Bereich der Verkehrssicherheit zu prämieren. Der Name des Preises leitet sich von einem Metallteil ab, das vom ersten Versuchsmotor des Entwicklers Rudolf Diesel stammt und das in den Goldring eingearbeitet wurde.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Daniel Schmidt, Produktkommunikation BMW Automobile
Telefon: +49 89 382 59983, Fax: +49 89 382 20626

Dirk Arnold, Leiter Produktkommunikation
Telefon: +49 89 382 12325, Fax: +49 89 382 20626

Internet: www.press.bmwgroup.com

E-mail: presse@bmw.de